

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V.
- Kommission für Schießen und Sport -



Dietmar Vogelei
Kom. Schießen und Sport

Am Strasserfeld 11
40627 Düsseldorf

Fon
(0211) 20 46 86
Mail
dietmar.vogelei@schuetzen1316.de

An den / die
Geschfd. Vorstand
Offizierscorps
Gesellschaftsführer*in
Schießleiter*in
des St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf 1316 e.V.

Düsseldorf, 07.06.2022

Schießordnung des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. zum Schützenfest 2022

1. ALLGEMEINES

Das Betreten der Schießstandanlagen (Hoch- und Flachstand- anlagen) ist nur den Schützen*innen erlaubt, die sich am Schießen aktiv beteiligen, oder Ihren Dienst als Lader / Standaufsicht verrichten. Mit Beginn des Schießens auf die Platte des Königsvogels, dürfen sich in den abgetrennten Sicherheitsbereichen nur Schützen*innen aufhalten, die aufgerufen wurden. Nach ihrem Schuss haben die Schützen*innen diesen Bereich sofort wieder zu verlassen.

Die Schießleitung des St. Sebastianus Schützenverein 1316 e.V., die ständig durch zwei ihrer Mitglieder auf dem Schießstand vertreten ist, überwacht die Einhaltung vorstehender Anordnung und entscheidet über eventuelle auftretende Differenzen. Für Entscheidungen, aller hier nicht vorgesehener Fälle oder Vorkommnisse, sind der Regimentsschießleiter Michael Dornbusch oder dessen Stellvertreter Albert Bongen oder Olaf Roth zuständig. Ist keine Einigung zu erzielen, so entscheidet der erste Vorsitzende (Dietmar Vogelei) der Schießkommission endgültig.

Jeder Schütze*in hat unbedingt den Anordnungen der Schießleitung Folge zu leisten. In diesem Zusammenhang wird auch auf die strikte Beachtung der §§ 6, 7, 9, 10, 11 und 14 (der AWaffV vom 27.Oktober 2003) und des § 27 (WaffG vom 11.Oktober 2002) hingewiesen.

Geschäftsführender Vorstand

Lothar Inden
1. Chef

Thorsten Jansen
Schatzmeister

Thomas König
Platzkommission

Detlef Hütten
Schriftführer

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Düsseldorf

IBAN
DE77 3005 0110 0014 0097 99
BIC
DUSSDEDDXXX

Vereinsnummer
3041 Amtsgericht-Düsseldorf

ST.-NR. 106/5756/0116

www.schuetzen1316.de

Hinweis: Die Schießleitung des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. hat das Recht, Zuwiderhandelnde vom Schießstand zu verweisen.

Einsprüche und Reklamationen gegen das Verhalten einzelner Schützen*innen beim Schießen können durch die Standaufsicht oder über den Schießleiter*in seiner Gesellschaft unmittelbar nach dem Geschehen erfolgen. Später vorgetragene Reklamationen finden keine Berücksichtigung mehr.

Einsprüche, die gegebenenfalls zur Disqualifikation eines Schützen*in führen können, sind schriftlich mit Benennung von mindestens zwei Zeugen und Hinterlegung von 50,00 Euro einzureichen. Ist der Anspruch berechtigt, werden die hinterlegten 50,00 Euro zurückgezahlt, andernfalls verbleibt das Geld in der Kasse der Schießleitung.

Jeder Schütze*in kann nur für eine Gesellschaft schießen, gleich wenn er auch in mehreren Gesellschaften Mitglied ist. Die Kameraden*in der Standaufsicht tragen als Abzeichen eine weiße Armbinde, die der Schießleitung am linken Oberarm ein Ärmelabzeichen.

2. KÖNIGSVOGEL

Am Schießen auf den Königsvogel können nur aktive Mitglieder des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. teilnehmen, welche sich an den öffentlichen Umzügen des Vereins beteiligen. Abweichungen von dieser Regel haben nur dann eine Gültigkeit, wenn diese von Oberst Ernst-Toni Kreuels oder dessen Stellvertreter Oberstleutnant Torsten Peters schriftlich auf der Festkarte bestätigt werden.

Schützenkönig*in dürfen nur die Mitglieder werden, die dem Verein mindestens drei Jahre angehören. Dabei wird die Pagen- und Jungschützenzeit mit angerechnet.

Das Königsschießen erfolgt nach der Reihenfolge der aus der Festkarte ersichtlichen Schießnummer. Die Nummer, mit der das Schießen beginnt, wird von der Schießleitung ausgelost. Der Schütze*in, der sich nach zweimaligem Aufruf seiner Nummer nicht meldet, ist seines Schusses verlustig, sobald sich ein Schütze*in mit einer höheren Nummer schon im Anschlag befindet. Kein Schütze*in darf länger als eine Minute im Anschlag stehen.

Jeder Schütze*in kann nur ein Pfand erringen. Sollten durch einen Schuss mehrere Pfänder fallen, so kann sich der Schütze*in ein Pfand auswählen. Die anderen Pfänder werden wieder aufgesetzt. Jedes Pfand gilt als geschossen, wenn es vollständig vom Rumpf getrennt ist.

Sollte ein Schütze*in ein Pfand errungen haben und später die Platte schießen, so muss er das Pfand wieder abgeben. Das Pfand muss nach dem Königsschuss erneut ausgeschossen werden.

Hinweis: Der Schießleitung des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. steht das Recht zu, das Schießen zeitweise einzustellen oder durch ihr nötig erscheinende Mittel nach Bedürfnis zu beschleunigen.

Sollten am Dienstagabend gegen 18:00 Uhr Pfänder des Königsvogels noch nicht geschossen sein, werden diese heruntergenommen und am zweiten Sonntag zusammen mit dem Ehrenvogel 2 ausgeschossen.

Fällt das letzte Pfand (Klotz) des Königsvogels vor 18:00 Uhr, wird der Wettbewerb bis zum Schießen auf die Platte des Königsvogels unterbrochen.

Das Schießen auf die Platte des Königsvogels beginnt mit der Schießnummer nach dem Schützen der das letzte Pfand errungen hat.

Das Schießen auf die noch zu erringenden Pfänder von Königsvogel und Ehrenvogel 1 wird nach dem Königsschuss mit der Schießnummer fortgesetzt, mit der das Schießen auf die Platte des Königsvogels begonnen wurde.

Jungschützen*innen, die zu Beginn des Vogelschießens, am Montag, den 18. Juli 2022 das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Geburtsdatum nach dem 18. Juli 1999), haben nur die Berechtigung auf die Pfänder zu schießen. Sie dürfen weder auf die feste noch auf die lose Platte des Königsvogels schießen.

Bei diesem Wettbewerb wird nur mit vereinseigenen Kleinkaliberge-
wehren geschossen. (Einzelladerbüchsen im Kaliber .22; Munition im Kaliber .22 lfB Z)

3. PLATTE DES KÖNIGSVOGELS

Jeder teilnehmende Schütze*in schießt auf die Holzplatte des Königsvogels nur in kompletter Uniform. Ausnahmen sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch Oberst Ernst-Toni Kreuels zulässig (z.B., Ehrenvorstands- und Vorstandsmitglieder entsprechend der Kleiderordnung für die Schützenfestwoche).

Die Vorsitzenden und Hauptleute der Gesellschaften haben darauf zu achten, dass die Schützen*innen die auf die Platte des Königsvogels schießen möchten, in einem angemessenen Zustand (Kleiderordnung und nicht übermäßig alkoholisiert) den Schießstand betreten.

Mit Beginn des Schießens auf die Platte des Königsvogels (ca. 18:00 Uhr) werden alle anderen Schießwettbewerbe (Scheibenschießen, sowie das Schießen auf Ehrevogel 1 und Bürgervogel) eingestellt.

Die Königswürde des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. kann man nur einmal erringen. Schützen*innen die in den vergangenen Jahren bereits die Königswürde errungen hatten, sind nicht mehr zugelassen.

4. JUNGSCHÜTZENVOGEL

Der Jungschützenvogel ist nur für Jungschützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. offen. Jungschütze*in ist, wer zum Beginn des Vogelschießens, am Freitag, den 15. Juli 2022 das 14. Lebensjahr vollendet, aber das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. (Geburtsdatum zwischen dem 15. Juli 1999 und dem 15. Juli 2008)

Bei diesem Wettbewerb wird nur mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren geschossen. (Einzelladerbüchsen im Kaliber .22; Munition im Kaliber .22 lfB Z)

Im Übrigen gelten für das Schießen auf den Jungschützenvogel die gleichen Bedingungen wie beim Königsvogel.

Die Würde des Jungschützenkönigs*in des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. kann man nur einmal erringen. Jungschützen*innen die in den vergangenen Jahren bereits die Königswürde errungen hatten, sind nicht mehr zugelassen.

5. PAGENVOGEL

Der Pagenvogel ist nur für Pagen*innen des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. offen. Page*in ist, wer zum Beginn des Vogelschießens, am Samstag, den 09. Juli 2022 das 6. Lebensjahr vollendet, aber das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. (Geburtsdatum zwischen dem 10. Juli 2008 und dem 09. Juli 2016)

Bei diesem Wettbewerb wird nur mit vereinseigenen, elektronischen Laser- oder Lichtgewehren geschossen

Die Würde des Pagenkönigs*in des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. kann man nur einmal erringen. Schützen die in den vergangenen Jahren bereits die Königswürde errungen hatten, sind nicht mehr zugelassen.

6. EHRENVOGEL 1 und EHRENVOGEL 2

Der Ehrenvogel 1 wird zeitgleich mit dem Königsvogel ausgeschossen. Ehrenvogel 2 wird am Sonntag, den 24. Juli 2022 ausgeschossen. Die Bedingungen für das Schießen auf die Ehrevögel sind die gleichen wie beim Königsvogel, mit der Ausnahme, dass auf den Ehrenvogel 2 auch in Zivil geschossen werden kann und keine drei Jahre Mitgliedschaft erforderlich sind

Bei diesem Wettbewerb wird nur mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren geschossen. (Einzelladerbüchsen im Kaliber .22; Munition im Kaliber .22 lfB Z)

7. BÜRGERVOGEL

Der Bürgervogel ist frei für alle Teilnehmer, die am Tage des Schießens das 18. Lebensjahr vollendet haben. (Geburtsdatum vor dem 18. Juli 2004). Der Preis pro Los/Schuss beträgt 1,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

Bei diesem Wettbewerb wird nur mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren geschossen. (Einzelladerbüchsen im Kaliber .22; Munition im Kaliber .22 lfB Z)

Wichtiger Hinweis für Alle die am Schießen auf den Bürgervogel teilnehmen wollen:

- ✓ Jede Person darf nur drei Schuss in Folge abgeben.
- ✓ Es kann nur ein Pfand errungen werden.
- ✓ Für das Schießen auf die Platte des Bürgervogels sind wieder Alle berechtigt.
- ✓ Einmal gekaufte Lose für das Schießen auf den Bürgervogel können nicht mehr zurückgenommen.

8. SCHEIBENSCHIESSEN

Jeder teilnehmende Schütze*in ist den Bedingungen zur Erteilung der Schießeraubnis und der Schießordnung unterworfen. Er erkennt diese mit seiner Teilnahme an.

Eigene Gewehre mit Diopter dürfen verwendet werden. Die Prüfung der Gewehre behält sich die Schießleitung des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. vor.

Das Aus- oder Einpacken, sowie das Laden der Gewehre, ist nur am Schießstand mit zum Kugelfang gerichteter Mündung gestattet. Schützen*innen die sich mit geladenen Waffen umdrehen, oder sonst andere Schützen leichtfertig gefährden, können von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden; die gekauften Scheiben verlieren

dann ihre Gültigkeit. Die Scheiben für die einzelnen Disziplinen werden nicht an der Kasse des Containers der Schießleitung ausgegeben.

Der Schütze*in erhält für die einzelnen Disziplinen verschiedenfarbig nummerierte Startkarten. Diese Startkarten hat der Schütze*in mit Vorname, Name, Alter und Gesellschaft deutlich zu versehen und der Standaufsicht am Ausgabebüchse zu übergeben. Sie erhalten dann die entsprechenden Scheiben, die sie unbedingt nachzuzählen haben, da spätere Reklamationen von der Schießleitung nicht anerkannt werden. Nach Abgabe der Startkarte hat der Schütze*in zehn Minuten Zeit sein Ergebnis zu schießen. Falls diese Zeit überschritten wird, verlieren sie das Anrecht auf eine Wertung. Jeder Schuss ist gültig, auch wenn er ohne Verschulden des Schützen*in oder durch einen Fehler des Gewehres ausgelöst wurde. Nur wenn das Geschoss im Lauf stecken bleibt, gilt der Schuss als nicht abgegeben.

Jeder Schütze*in kann in den verschiedenen Wettbewerben nur einen Preis erringen. Auf jede Scheibe der Serie darf nur ein Schuss abgegeben werden. Ansonsten werden die besseren Treffer abgezogen.

Hinweis: Erzielen mehrere Schützen*innen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der größten Anzahl der geschossenen 10en, 9en und 8en. Sind auch diese Schüsse gleich, so entscheidet der beste erzielte Teiler (d.h., die Abweichung in 1/100 mm vom Geschoss zum Scheibenmittelpunkt). Gemessen wird mit einer elektronischen Auswertemaschine (DISAG RM-III Universal) bis zu einem Teiler von 250.

Der Schütze*in kann nur mit einer Serie den Stand betreten und ist verpflichtet, die geschossene Serie sofort nach Beendigung des Schießens der Standaufsicht abzugeben, die die Serie in die aufgestellte und verschlossene Urne wirft. Erst danach erhält er die nächste Serie.

9. ANSCHLAGARTEN und BEDINGUNGEN

Bei allen Schießwettbewerben auf dem Flachstand wird auf Teilermessscheiben geschossen. Die Entfernung beträgt zehn Meter. Anschlag nach eigener Wahl, stehend Freihand, aufgelegt oder angestrichen.

Wird in der Anschlagart "stehend angestrichen" geschossen, sind bei der zum Schießen eingesetzten Luftdruck-, Federdruck-, Druckluft- oder CO₂-Langwaffen keinerlei zusätzlichen Vorrichtungen gestattet, die als Anschlaghilfe genutzt werden können.

Die Schießleitung des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen von Waffen durchzuführen. Bei einer festgestellten Zuwiderhandlung führt dies zu einer Disqualifizierung des betreffenden Schützen, im Wiederholungsfall zur Disqualifizierung der gesamten Mannschaft.

Die Beendigung des Schießens und des Verkaufs der Startkarten wird durch Anschlag am Container der Schießleitung bekannt gemacht.

10. SCHÜTZENSCHIEBE

Die Schützenscheibe ist nur für Schützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. Der Lospreis für fünf Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 2,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

Hinweis: Auf die Schützenscheibe dürfen nur die Schützen*innen schießen, die in den letzten drei Jahren (2017, 2018 und 2019) keinen Preis auf folgende Scheiben errungen haben:

- ✓ **Schützenscheibe**
- ✓ **Ehrenscheibe**
- ✓ **Glücksscheibe**

Zur aktuellen Information der Teilnehmer sind die Siegerlisten der betreffenden Jahre auch am Container der Schießleitung ausgehängt.

11. EHRENSCHIEBE

Die Ehrenscheibe ist nur für Schützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. Der Lospreis für fünf Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 2,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

12. GLÜCKSSCHIEBE

Die Glücksscheibe ist frei für jeden Bürger. Der Lospreis für drei Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 2,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

Gewertet werden immer nur die einzelnen Scheiben. Der Schütze*in mit dem geringsten Teilergebnis einer geschossenen Zehn aus einer Serie ist der Sieger.

Es gibt bei der Glücksscheibe kein Gesamtergebnis.

13. ALTERSSCHEIBE 1

Die Altersscheibe 1 ist nur für Schützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V., die zum Beginn der Schießwettbewerbe am Montag, den 18. Juli 2022, das 60. Lebensjahr vollendet haben. (Geburtsdatum zwischen dem 18. Juli 1952 und dem 17. Juli 1962) Der Lospreis für fünf Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 2,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

14. ALTERSSCHEIBE 2

Die Altersscheibe 2 ist nur für Schützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V., die zum Beginn der Schießwettbewerbe am Montag, den 18. Juli 2022, das 70. Lebensjahr vollendet haben. (Geburtsdatum vor dem 18. Juli 1952) Der Lospreis für fünf Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 2,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

15. JUGENDSCHEIBE

Die Jugendscheibe ist nur für Jungschützen*innen des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V., die zum Beginn der Schießwettbewerbe, am Montag, den 18. Juli 2022 das 14. Lebensjahr vollendet, aber das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. (Geburtsdatum zwischen dem 18. Juli 1999 und dem 18. Juli 2008) Der Lospreis für fünf Schuss, je Scheibe ein Schuss, beträgt 1,00 €. Die Anzahl der Lose ist beliebig. Ausgesetzt sind Sachpreise.

16. AUSWERTUNG

Die Auswertung erfolgt nach Beendigung der Schießwettbewerbe und wird nur von Mitgliedern der Schießleitung des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. durchgeführt.

Bei gleicher Ringzahl wird wie unter Punkt 8, Absatz 7 "Hinweis" der gültigen Schießordnung zum Schützenfest 2022 ausgewertet.

17. BESONDERER HINWEIS ZUR GESETZESLAGE

Wir möchten es nicht versäumen darauf hinzuweisen, dass nach der ersten Verordnung zum Waffengesetz (WaffG) Abschnitt III, besondere Erlaubnistatbestände für Waffenherstellung, Waffenhandel, Schießstätten und Bewachungsunternehmer, laut § 27, Absatz (3),

Unter Obhut des zur Aufsichtsführung berechtigten Sorgeberechtigten oder verantwortlicher und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeigneter Aufsichtsperson darf

1. Kindern, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 14 Jahre alt sind, das Schießen in Schießstätten mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden (Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 Nr. 1.1 und 1.2)
2. Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 18 Jahre alt sind, auch das Schießen mit sonstigen Schusswaffen bis zu einem Kaliber von 5,6 mm lfB. (.22 l.r.) für Munition mit Randfeuerzündung, wenn die Mündungsenergie höchstens 200 Joule (J) beträgt und Einzellader-Langwaffen mit Kaliber 12 oder kleiner

gestattet werden, wenn der Sorgeberechtigte schriftlich sein Einverständnis erklärt hat oder beim Schießen anwesend ist. Die verantwortlichen Aufsichtspersonen haben die schriftlichen Einverständniserklärungen der Sorgeberechtigten vor der Aufnahme des Schießens entgegenzunehmen und während des Schießens aufzubewahren. Sie sind der zuständigen Behörde oder deren Beauftragten auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Die verantwortliche Aufsichtsperson hat die Geeignetheit zur Kinder- und Jugendarbeit glaubhaft zu machen. Der in Satz 1 genannten besonderen Obhut bedarf es nicht beim Schießen durch Jugendliche mit Waffen nach Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1.1 und 1.2 und nicht beim Schießen mit sonstigen Schusswaffen durch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

ZUM GUTEN SCHLUSS

Die Kommission für Schießen und Sport des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. wünscht allen Gästen aus Nah und Fern, allen Besucherinnen und Besuchern und allen Schützinnen und Schützen viel Freude an den Tagen unseres Schützen- und Heimatfestes 2022.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Schießwettbewerben eine ruhige Hand, einen sicheren Schuss und viel Erfolg.

Die Schießleitung


Dietmar Vogelei
(Kommissionsvorsitzender)




Michael Dornbusch
(Regimentsschießleiter)